

German victims - Kaufman Plan - Wir sind die Deutschen Opfer! Die Alliierten sind die Kriminellen! Der Juedische Kaufman plan war bestimmt um Europe von Deutschen loszuwerden, ihre Rasse mit Sterilisierung zu vernichten!

# Kaufman-Plan - Auszug

**STERILISIERUNG ALLER DEUTSCHEN WAR GEPLANT!**

## Aus Metapedia

Als **Kaufman-Plan** wird der Anfang 1941 von dem damals 31jährigen Juden Theodore Newman Kaufman in einer im Selbstverlag unter dem Titel *Germany Must Perish* (dt. etwa *Deutschland muß zugrunde gehen* oder *Deutschland muß sterben*) veröffentlichten Broschüre dargelegte Plan bezeichnet, die Deutschen u. a. durch Zwangssterilisation zu vernichten und durch Angehörige anderer Völker zu ersetzen.

Geschrieben hatte Kaufman das Buch bereits Ende 1940, ein ganzes Jahr bevor die VSA in den Krieg eintraten und auch lange bevor die Geschichten über einen Völkermord an den Juden zu zirkulieren begannen (Die Wannsee-Konferenz, auf der angeblich ein Judenmord geplant wurde, fand im Februar 1942 statt).

## Der Plan

Die Broschüre Kaufmans hieß „Germany must perish!“ („Deutschland muß vernichtet werden“). Die Kernaussage bestand darin, daß im Falle eines Krieges mit Deutschland nach dem Sieg der Alliierten alle deutschen Frauen unter 45 und alle deutschen Männer unter 60 zwangssterilisiert werden sollten. So könne der aggressive, seiner Meinung nach tief in den Deutschen verankerte („inbred“) „Germanism“, der angeblich ewig die Welt mit Krieg bedrohe, ein für allemal beseitigt werden.

## Textauszug

### Der Kaufman-Plan zur Zerstückelung Deutschlands

Moderne Karte, auf Kaufmans Ideen basierend. Ein Unterschied besteht daran, daß hier nun Österreich als Staat überlebt.

Wenn ein Mensch vorsätzlich Mord begeht, dann muß er rechnen, daß er selbst sein Leben riskiert. Wenn nun ein Volk vorsätzlich Völkermord begeht, muß es darauf gefaßt sein, daß es sein eigenes nationales Leben verwirkt.

In diesem Punkt sind irdische und göttliche Gesetze gleich:

Auge um Auge; Zahn um Zahn; Leben um Leben.

Aber was bedeuten irdische und göttliche Gesetze schon für die Deutschen? Nichts.

Da müßte es schon ein deutsches Gesetz geben, das seine Bestrafung fordert - nämlich die Todesstrafe.

Und so ein deutsches Gesetz gibt es mit dem es sich selbst richten wird:

"Wie mit allen Dingen im Leben, muß es auch in jedem Strafsystem eine letzte Grenze geben, über die hinaus es keine weitere Bestrafung mehr gibt. Auch vom Standpunkt der reinen Theorie wird die Notwendigkeit der Todesstrafe gefordert. Es ist die schwerste irdische Strafe, der unentbehrliche Eckpfeiler jedes Ordnungssystems im Kriminalrecht. Keinerlei Scheingründe, die gegen sie vorgebracht werden, können einer ernsten Kritik standhalten. Ein Staat, der zum Selbstschutz die Blüte seiner Jugend opfert, darf sich nicht liebevoll um das Leben eines Mörders sorgen. Wir müssen vielmehr dem Staat das Recht einräumen, Menschen aus dem Wege zu schaffen, die ohne Zweifel für das Volk schädlich sind. Daß rechtmäßige Regierungen das Schwert führen müssen ist tief im Blute des ehrbaren Menschen verankert. Wenn diese Wahrheit aus der Welt geschafft werden sollte, dann geschieht dem einfachen Moralempfinden des Volkes großes Unrecht. Die schwersten Probleme des menschlichen Lebens müssen im sittlichen und nicht im theoretischen Bereich gelöst werden. Das Gewissen jedes Menschen verlangt, daß Blut mit Blut gesühnt wird, da ansonsten der einfache Mensch mehr und mehr an der Existenz der Gerechtigkeit auf Erden zweifeln muß, wenn die höchste und schwerste Strafe nicht angewandt wird. Der Staat macht sich selbst lächerlich und verachtenswert, wenn er schließlich nicht in der Lage ist, sich eines Verbrechers zu entledigen. Auch Gnade und Nachsicht müssen eine Grenze kennen, vor allem in der Gesetzgebung, eine letzte Grenze, an der der Staat sagt: 'Bis hierher und nicht weiter! Hier ist Menschlichkeit nicht mehr angebracht'. Es muß möglich sein, eine Strafe zu vollstrecken, über die hinaus es nichts mehr gibt, und das ist die Todesstrafe!" (Treitschke - Rückübers. a.d.E. - d.Ü.).

**DEUTSCHLANDS WILLE GESCHEHE!**

Verbleibt also nur noch, wie man am besten und schnellsten diese Methode anzuwenden, wie die Höchststrafe am deutschen Volke vollzogen werden kann. Dabei versteht es sich von selbst, daß Pogrome und restlose Liquidierung außerhalb jeder Diskussion stehen. Außerdem wären sie nicht durchführbar, bei einer Bevölkerung von annähernd siebzig Millionen. Derartige Methoden wären unvereinbar mit den moralischen Gesetzen und ethischen Verpflichtungen der Zivilisation. Als einzige Möglichkeit, die Welt ein für allemal vom alldeutschen Gedanken zu befreien, bleibt also nur, die Quelle zu verstopfen, aus der die kriegslüsterne Seele ihren Ursprung nimmt. D.h. das deutsche Volk daran zu hindern, seine Art immer erneut zu zeugen. Diese moderne Methode, wissenschaftlich unter dem Begriff rasseveredelnder Sterilisation bekannt, ist einfach, menschlich und gründlich. Dem Wort "Sterilisation" hat man ein wissenschaftliches Mäntelchen umgehängt und als das beste Mittel bezeichnet, eine

Rasse von ihren Mißgeburten, den Degenerierten und erblich Kranken und erblich belasteten Verbrechern zu befreien. Sterilisation darf man nicht mit Kastrieren verwechseln. Es handelt sich hierbei um eine einfache und sichere Operation, vollkommen harmlos und schmerzlos, die den Patienten weder verändert noch den Geschlechtsverkehr behindert. Meistens ist die Sterilisation weniger schmerzlich als eine Impfung und nicht ernster zu nehmen als Zahnziehen. Auch geht eine solche Operation außerordentlich schnell von statten und dauert nicht länger als zehn Minuten. Hinterher kann der Patient sofort seine Arbeit wieder aufnehmen. Selbst bei der Frau ist die Operation ebenso sicher wie auch leicht, sie benötigt nur mehr Zeit. Man hat sie schon mehrere tausendmal vorgenommen, ohne daß Komplikationen oder Todesfälle bekannt geworden wären. Wenn man bedenkt, daß Impfungen und Behandlungen mit Sera als gezielte Wohltaten für die Gesamtheit angesehen werden, dann kann die Sterilisation des deutschen Volkes als eine große Gesundheitsmaßnahme verbucht werden, befürwortet von der gesamten Menschheit, um diese selbst für immer immun gegen den Virus des alldeutschen Gedankens zu machen!

Die Bevölkerung Deutschlands, ohne die eroberten und besetzten Gebiete, beträgt ungefähr 70.000.000 Menschen, fast zu gleichen Teilen Männer und Frauen. Um das deutsche Volk aussterben zu lassen, braucht man nur etwa 48.000.000 zu sterilisieren, ausgeschlossen sind Männer über 60 und Frauen über 45 Jahre wegen ihrer natürlichen Einschränkung von Geburten.

Was die Sterilisation der Männer anbetrifft, so würde diese am leichtesten und schnellsten bei den Heeresseinheiten in Gruppen durchzuführen sein. Nehmen wir die Zahl der Ärzte mit etwa 20.000 an und schätzen wir, daß jeder am Tage mindestens 25 Operationen vornimmt, so würde ein Zeitraum von höchstens einem Monat benötigt, um die Sterilisation durchzuführen. Je mehr Ärzte zur Verfügung stehen - und es könnten bedeutend mehr als 20.000 gestellt werden wenn man bedenkt, daß andere Nationen hinzugezogen werden können - um so weniger Zeit würde natürlich benötigt werden. Die gleiche Anzahl Frauen Deutschlands könnte innerhalb von drei Monaten behandelt werden. Da die Sterilisation der Frau etwas mehr Zeit beansprucht, kann man damit rechnen, daß die gesamte weibliche Bevölkerung Deutschlands innerhalb von drei Monaten, vielleicht sogar eher, sterilisiert werden könnte. Die vollständige Sterilisation beider Geschlechter ist deshalb notwendig, weil, nach der heutigen deutschen Lehre, ein Tropfen deutschen Blutes wieder einen Deutschen hervorbringt.

Nach vollständiger Sterilisation wird es in Deutschland keine Geburten mehr geben. Bei einer normalen Sterberate von 2% jährlich wird sich die Bevölkerung im Jahr um etwa 1.500.000 verringern. Demzufolge würde das, was Millionen Menschenleben und Jahrhunderte vergeblicher Anstrengungen gekostet hat, nämlich die Ausrottung des großdeutschen Gedankens und seiner Träger, eine vollendete Tatsache werden. Durch Sterilisation verliert der Deutsche seine Möglichkeit sich fortzupflanzen, dadurch verkümmert der deutsche Wille so, daß die deutsche Macht zur Bedeutungslosigkeit herabsinkt.

Wenn man den oben erwähnten Plan kritisch betrachtet, findet man die sich zwingend ergebende und außer Diskussionen stehende Befürwortung von selbst. Denn:

Erstens wird den Deutschen durch die Sterilisation keinerlei körperliche Qual zugefügt und zudem wird ihnen eine menschlichere Behandlung zuteil, als sie verdient hätten. Auch muß in Betracht gezogen werden, daß die gequälten Völker Europas, nach der Niederlage Deutschlands, nach einer weniger menschlichen Rache als nur Sterilisation verlangen würden.

Zweitens würde die Durchführung dieses Planes keine Bevölkerungsverschiebung mit sich bringen, noch würde sie eine plötzliche seelische Belastung bedeuten. Daß die Deutschen nach und nach aus Europa verschwinden, wird keine nennenswerte negative Lücke hinterlassen, keine größere als das allmähliche Verschwinden der Indianer hierzulande.

Zu diesem Punkt sei noch das Zeugnis eines bekannten Deutschen angeführt: "Ein Volk oder ein Einzelwesen mag sterben, beide hinterlassen keine Lücke!" (Spengler - Rückübers.)

Hypothetisch müssen einige Punkte in Betracht gezogen werden, wie die geschändeten Opfer des deutschen Ansturms die Gewißheit bekommen, daß Deutschland keine Lücke hinterlassen wird:

Deutschland hat den Krieg verloren. Es fleht um Frieden. Das Gebot der Stunde für die Sieger ist, daß es für alle Zeiten von der Bildfläche verschwinden muß, deshalb ist es für alle betroffenen Staatsmänner zwingend, die Massensterilisation als das einzige Mittel zu wählen, um die Deutschen nachhaltig auszurotten. Es muß also folgendes unternommen werden:

1. Sofortige und vollkommene Entwaffnung der deutschen Wehrmacht und Entfernung aller Waffen vom deutschen Gebiet.
2. Alle deutschen Versorgungsgebiete und alle deutschen Industriewerke sind unter strengste Bewachung zu stellen. Deutsche Arbeitskräfte sind durch Angehörige der Alliierten zu ersetzen.
3. Die deutsche Wehrmacht ist in Gruppen einzuteilen und in sicher eingezäunten Gebieten zu sammeln und insgesamt zu sterilisieren.
4. Die Zivilbevölkerung, Männer und Frauen, sind zu erfassen und gebietsweise zu sterilisieren.
5. Nach der Sterilisation ist die deutsche Wehrmacht in Arbeitsbataillone einzuteilen und beim Wiederaufbau der von ihr zerstörten Städte einzusetzen.
6. Deutschland ist aufzuteilen und seine Gebiete sind an die Nachbarn zu vergeben. Die beigelegte Landkarte gibt Anweisungen, welche Gebiete an den verschiedenen Ländern abgegeben werden können.
7. Deutschen Zivilisten sind Reisen über die errichteten Grenzen vor der Sterilisation zu verbieten.
8. Die deutsche Bevölkerung der jeweiligen Gebiete muß gezwungen werden, die Sprache ihrer neuen Herren zu erlernen; nach Verlauf eines Jahres wird die Veröffentlichung von Büchern, Zeitungen und Nachrichten in deutscher Sprache eingestellt; deutsche Rundfunksendungen sind zu verbieten und der Deutschunterricht in den Schulen entfällt.

9. Bei der ansonsten sehr streng zu handhabenden Sterilisation ist eine Ausnahme zulässig. Einige Deutschen können von dieser Behandlung ausgenommen werden, deren Verwandte Bürger der Siegermächte sind, die jedoch die finanziellen Kosten für die Auswanderung und die Verantwortung für deren Unterhalt und moralisches Verhalten übernehmen müssen.

Und somit fällt die Ausrottung über Deutschland, die es anderen zgedacht hat.

## **Hinweise auf die geplante Vernichtungsabsicht**

### **Durch die Juden**

*Cumberland Evening Times* vom 15. September 1941

Nachdem bereits in diversen Zeitungen Werbeanzeigen für *Germany Must Perish* geschaltet wurden,<sup>[1]</sup> stellte das *Time Magazin*, das älteste und auflagenstärkste Wochenmagazin der VSA, Kaufman und seinen „Plan“ in einer Buchvorstellung am 24. März 1941 der breiten amerikanischen Öffentlichkeit vor, indem man es mit Jonathan Swifts *A Modest Proposal* verglich und anmerkte, daß Kaufmans Buch, im Gegensatz zu Swifts Werk, nicht satirisch gemeint sei.<sup>[2]</sup>

Weitere VS-weite „PR“-Kampagnen, wie die am 15. September 1941 auf der Titelseite der *Cumberland Evening Times*, folgten, und am 26. September veröffentlichte der *Canadian Jewish Chronicle* ein Gespräch mit dem „Author of ‚Germany Must Perish‘“, in dem dieser ausführt:<sup>[3]</sup>

Ich glaube, daß die Juden eine Mission im Leben haben. Sie müssen dafür sorgen, daß die Nationen der Welt zusammenkommen in einem großen Verband. ‚Union Now‘ ist der Anfang davon. Langsam aber sicher wird sich die Welt in ein Paradies entwickeln. Wir werden ewigen Frieden haben. Und die Juden tun das Meiste, um dieses Bündnis herbeizuführen, weil sie am meisten zu gewinnen haben. Aber wie kann man Frieden haben, wenn Deutschland existiert? Der einzige Weg, den ewigen Frieden zu gewinnen, ist, die Strafe der Kriegsführung noch schrecklicher als den Krieg selbst zu machen. Menschen werden wegen Mordes bestraft, nicht wahr? Nun, Deutschland beginnt alle größeren Kriege. Lassen Sie uns alle Deutschen sterilisieren und die Weltbeherrschungskriege werden ein Ende haben!

### **Durch die Nationalsozialisten**

Die Parole der Woche zum Völkermordplan von Kaufman

Die Nationalsozialistische Propaganda griff die Broschüre auf. Joseph Goebbels sorgte für eine entsprechende Verbreitung, u.a. im Rundfunk, wobei besonders Kaufmans Judentum herausgestellt wurde. Es wurde mitgeteilt, die Broschüre sei in Millionenaufgabe hergestellt worden und Kaufman wäre ein Vertrauter des

amerikanischen Präsidenten Roosevelt, ja dieser habe ihm sogar die Hand geführt. Auf Seite 65 seines Tagebuches vom 19. August 1941 schrieb Goebbels: „Die Massenbroschüre über das Buch des amerikanischen Juden Kaufman, zurechtgestutzt für den Kriegsbedarf des deutschen Volkes, findet die Billigung des Führers. Ich werde sie selbst überarbeiten und dann in einer Millionenaufgabe in das deutsche Volk hineinwerfen.“ [direkter Quellenbezug fehlt!]

## **Durch die Kommunisten**

Eine von Kaufman gezeichnete Karte, die eine Aufteilung Deutschlands unter seinen Nachbarstaaten vorsah, wurde 1952 auch in einer DDR-Zeitschrift mit dem Quellenvermerk „Plan des USA-Politikers T. N. Kaufmann“ abgedruckt, um die Vernichtungsabsichten der USA in Bezug auf Deutschland zu belegen. Auf die Sterilisierungsfantasien Kaufmans wurde dabei jedoch nicht Bezug genommen.<sup>[4]</sup>

## **Ähnliche Pläne**

siehe: Kriegsziele der Alliierten

Sehr ähnliches vertrat auch Ernest Albert Hooton mit seinem Hooton-Plan, seines Zeichens Professor für Anthropologie an der Harvard Universität und Verfasser des am 4. Januar 1943 erschienenen Artikels „*Breed war strain out of Germans*“, die künftig einzuschlagende Politik gegen die Deutschen. Außer vielfältigen Genmanipulationen, um den Deutschen die „*kriegerischen Erbanlage*“ wegzuzüchten, empfahl er den Großteil der Angehörigen der Deutschen Wehrmacht für 20 Jahre oder länger in alliierten Staaten als Arbeitssklaven einzusetzen und zudem massenweise Ausländer – vornehmlich Männer – in Deutschland anzusiedeln. In einer kanadischen Schrift wird das Programm auf die Formel „*No Germany, therefore no more German wars*“ gebracht.

Der Kriminalschriftsteller Rex Stout trat u.a. mit seinem Artikel „*Wir werden hassen - oder wir werden verlieren*“ in der New York Times hervor. Der Journalist und spätere Geschichtsschreiber William S. Shirer pries die Idee von der Kollektivschuld und schlußfolgerte in einem Aufsatz mit dem bezeichnenden Titel *They are all guilty - punish them*: Sie sind alle schuldig - bestraft sie.

Wie bereits diese angeführten Beispiele belegen, hatte man sich also gerade auf amerikanischer und britischer Seite intensiv Gedanken gemacht, die deutsche Nation biologisch auszumerzen bzw. wirtschaftlich zu neutralisieren. Es kristallisierte sich deshalb noch lange vor Eintritt des Waffenstillstandes heraus, daß es unbedingt galt, auch die deutsche Forschung auszuschalten. Als mögliche Wege zur Ausschaltung der Wissenschaft boten sich u.a. die Aneignung deutscher Patente, die Entführung und Verpflichtung der Wissenschaftler, das Verbot oder die Kontrolle von Laboratorien und Instituten an.

Der tonangebende Macher dieser ausgefeilten und vielfältigen Taktiken zur Vernichtung bzw. Ausbeutung Deutschlands war jedoch der Finanzminister der Vereinigten Staaten von Amerika, der Jude [Henry Morgenthau jr.](#), „einer der führenden amerikanischen Juden“. Er war es, der Roosevelt davon überzeugte, mit den Deutschen „tough“, also hart, zu sein. Das vom Obersten Hauptquartier der Alliierten Expeditionstreitkräfte (SHAEF) im August 1944 herausgegebene „Handbook for Military Government in Germany“, das als Anleitung für die Besatzungspolitik konzipiert war, stieß wegen seiner „laschen Stelle“ auf Morgenthaus Ablehnung. Beispielsweise erschien Morgenthau eine wie im Handbuch vorgeschlagene tägliche Zuteilung von 2.000 Kilokalorien für arbeitende Deutsche viel zu hoch. Roosevelt war von den „Verbesserungsvorschlägen“ angetan. Er stimmte darin überein, Deutschland müsse hart angepackt werden, und er meinte damit ausdrücklich das deutsche Volk, nicht nur „die Nazis“ : *„Man muß die Deutschen entweder kastrieren oder sie so behandeln, daß sie nicht erneut Leute in die Welt setzen, die so handeln wollen, wie sie es in der Vergangenheit getan haben“* Nach dieser generellen Übereinkunft wurde das Handbuch in aller Eile zurückgezogen („the Handbook was hastily withdrawn“).<sup>[5]</sup>

Eine psychosoziale Herangehensweise an die Frage, was mit den Deutschen geschehen solle, wenn sie einmal besiegt seien, legte der Jude [Louis Nizer](#), prominentes Mitglied des [B'nai B'rith](#) Ordens, 1944 in seinem Buch *What to do with Germany?* dar, in dem er zur dauerhaften Unterwerfung Deutschlands die Umerziehung seiner Bevölkerung empfiehlt.

## Siehe auch

- [Morgenthau-Plan](#)
- [Operation Overcast](#)
- [Operation Paperclip](#)
- [Antideutsche Teilungspläne](#)
- [What to do with Germany](#)

## Verweise

- [Theodore N. Kaufman: "Deutschland muß untergehen" \(PDF-Datei\)](#)
- [„Germany Must Perish“ HTML-Version \(englisch\)](#)
- [Diewerge, Wolfgang - Das Kriegsziel der Weltplutokratie, 1941 \(PDFMonday, -Datei\)](#)

## Literatur

- Theodore N. Kaufman: *Germany must perish!*, Newark, N.J., 1941
- Antwort [Wolfgang Diewerges](#): [Das Kriegsziel der Weltplutokratie. 1941.](#)
- Frank Hills: „Die Liquidierung Deutschlands“, Verlag: Anton Schmid, [ISBN 978-3938235058](#) (Klappentext und Bestellmöglichkeit)

## Fußnoten

1. ↑ Zum Beispiel am 22. Februar 1941 in der *New York Post* auf Seite 22, am 1. März 1941 in der *New York Times* auf Seite 13, oder am 16. März in der *New York Times* auf Seite 29.
2. ↑ Abgerufen am 6. Februar 2011. Archiviert bei [WebCite®.Time](#), 24. März 1941: [Books: A Modest Proposal](#)
3. ↑ *The Canadian Jewish Chronicle*, 26. September 1941, Seite 6: *Hitler will be nothing but a Rosebud* ([Google-Nachrichten](#))

I believe, that the Jews have a mission in life. They must see to it that the nations of the world get together in one vast federation. 'Union Now' is the beginning of this. Slowly but surely the world will develop into a paradise. We will have perpetual peace. And the Jews will do the most to bring about this confederation, because they have the most to gain. But how can you get peace if Germany exists? The only way to win an eternal peace is to make the punishment of waging war more horrible than war itself. Human beings are penalized for murder, aren't they? Well, Germany starts all the wars of magnitude. Let us sterilize all Germans and wars of world domination will come to an end!

4. ↑ *Neue Berliner Illustrierte* 40/1952. Die Karte wurde insofern verfälscht, als [Ostdeutschland](#) dort als angeblicher Teil Polens erscheint.

↑ [Vierteljahreshefte für freie Geschichtsforschung](#) 5(1) (2001), S. 55-65.

<http://de.metapedia.org/wiki/Kaufman-Plan>

**THE GERMANS ARE THE VICTIMS! THE ALLIES ARE THE CRIMINALS!**